



SEMINAR

Frankfurt / Deutscher Fachverlag GmbH

ABFALLRECHT aktuell

- // **Wegfall der Heizwertklausel** (§ 8 Abs. 3 KrWG)
- // **Gewerbeabfallverordnung**
- // **Abfallbeauftragtenverordnung**

**Ein kompaktes Upgrade zum Erhalt der Fachkunde für
Abfallbeauftragte (§§ 58 bis 60 KrWG)**

Ihre nächsten Termine

30. November 2017
22. Februar 2018



Rechtlicher Rahmen

Aktuell werden neben der Verordnung zum Entsorgungsfachbetrieb zwei wichtige abfallrechtliche Verordnungen novelliert und den Fortschritten und Veränderungen in der Abfallwirtschaft und dem abfallrechtlichen Vollzugserfahrungen angepasst. Nicht zuletzt muss das untergesetzliche Regelwerk dem seit 2012 geltenden neuen Regeln der Kreislaufwirtschaft entsprechen. In diesem Seminar werden die neuen Regelungen der Gewerbeabfallverordnung und der Abfallbeauftragtenverordnung kompakt vorgestellt und ihre Wirkungen und Einflüsse auf den betrieblichen Alltag erläutert.



Referent:

Reinhold Petri, ROR (Regierungsobererrat)

Diplom Verwaltungswirt Reinhold Petri arbeitet seit 1976 in der Umweltverwaltung des Landes Hessen. Seit 1989 ist er im Geschäftsbereich Abfallwirtschaft des Regierungspräsidiums in Darmstadt tätig; derzeit als Dezernent in der Stoffstromüberwachung (Zulassung / Überwachung von Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen)

PROGRAMM

- / 10.00 Uhr** **Ausgabe der Seminarunterlagen
Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema Auswirkungen des Wegfalls der Heizwertklausel**
- / 11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- / 11.15 Uhr** **Auswirkungen des Wegfalls der Heizwertklausel, Teil II**
- / 11.30 Uhr** **Die neue Abfallbeauftragtenverordnung**
- / 13.00 Uhr** **Lunch**
- / 14.00 Uhr** **Auswirkungen der Abfallbeauftragtenverordnung auf die Betriebsorganisation**
- / 15.00 Uhr** **Kaffeepause**
- / 15.15 Uhr** **Auswirkungen der Abfallbeauftragtenverordnung auf die Betriebsorganisation, Teil II**
- / 16.30 Uhr** **Abschlussdiskussion, Ausgabe der Teilnahmezertifikate**
- / 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**



Auswirkungen des Wegfalls der Heizwertklausel

Vom Wegfall der Heizwertklausel ist überwiegend die Chemieindustrie betroffen, weil zahlreiche Abfälle unter die Klausel fallen.

Insgesamt gibt es derzeit rund 2.000 Unternehmen in der Chemischen Industrie mit insgesamt rund 75.000 gefährlichen Abfällen, von denen 32.000 energetisch verwertet werden. Der einmalige Umstellungsaufwand beträgt nahezu 156 Mio. Euro. Die Tonnage der gefährlichen Abfälle beträgt rund 500.000 Tonnen.

In dem vorliegenden Seminar werden die Auswirkungen des Wegfalls der Heizwertklausel ausführlich erörtert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Gewerbeabfallverordnung

Die bisherige Gewerbeabfallverordnung (2002) spielt im behördlichen Vollzug wie in der betrieblichen Abfallbewirtschaftung eine untergeordnete Rolle. Dies soll sich nach Aussagen des Bundesministeriums für Umwelt und anderer durch die vorliegende Neufassung der Verordnung ändern.

Wesentliche Zielsetzungen der Novelle sind

- Verbesserung der Vollzugsfähigkeit
- die Abbildung der fünfstufigen Abfallhierarchie
- strengere Ausgestaltung der getrennt Haltung beim Abfallerzeuger
- Einschränkung der gemischten Erfassung
- Festschreibung einer Vorbehandlungspflicht bei anfallenden Gemischen
- technische Standards für Sortieranlagen festzulegen
- Verschärfung der Nachweispflichten
- Berücksichtigung von Maßnahmen des selektiven Rückbaus
- Ausweitung der Erzeugerverantwortung
- Einführung der Pflichtbiotonne

In dem vorliegenden Seminar wird die Verordnung und deren neue Anforderungen ausführlich und anhand praktischer Beispiele vorgestellt.



Abfallbeauftragtenverordnung

Die neue Abfallbeauftragtenverordnung löst die bisherige Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall aus dem Jahr 1977 ab und trägt den zwischenzeitlichen technischen Wandel in der Abfallwirtschaft und den umfassenden Änderungen im Abfallrecht Rechnung.

Wesentliche Änderungen der neuen Abfallbeauftragtenverordnung sind

- Ausweitung des Adressatenkreises
- Präzisierung des Adressatenkreises
- Erhöhung der persönlichen Zugangsvoraussetzungen (vorhandene Ausbildung)
- Erhebliche Verschärfung der Zuverlässigkeitsvoraussetzungen
- Erhöhte Anforderungen an Aus- und Fortbildung
- Regelungen für bestehende/bestellte Abfallbeauftragte
- Auswirkungen auf die Betriebsorganisation

Neben der Darstellung der Änderungen in der Abfallbeauftragtenverordnung sollen auch seine Funktion als innerbetrieblicher Überwachungsorgan und die Abgrenzung von Stabs- und Linienfunktion behandelt werden. Fragen der zivil- und strafrechtlichen Haftung des Abfallbeauftragten, der sich aus § 59, 60 KrWG ergebenden Rechte und Pflichten des Beauftragten und die Aufnahme einer Rechtsschutzklausel in die Bestellungsurkunde. Ein Musterjahresbericht / Musterbestellungsurkunde werden ebenfalls vorgestellt.

ANMELDEFORMULAR

FAX +49 69 7595-1820



Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

So finden Sie uns

Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof

- S-Bahn-Linien 3, 4, 5 oder 6 Richtung Messe bis Station Galluswarte
- Straßenbahnlinien 11 oder 21 Richtung Höchst, Zuckschwerdtstraße oder Mönchhofstraße bis Station Galluswarte

Parkplatzangebot:

Zum Parken empfehlen wir Ihnen das

„Parkhaus Mainzer Landstraße“,
Kleyerstrasse, 60326 Frankfurt.

- 5 Minuten Fußweg bis zum Veranstaltungsort

- Ja, ich / wir möchte/n am 1-tägigen Seminar Neues aus dem Abfallrecht: • Wegfall der Heizwertklausel
• Gewerbeabfallverordnung
• Abfallbeauftragtenverordnung
zum Upgrade zum Erhalt der Fachkunde für Abfallbeauftragte (§§ 58 bis 60 KrWG) teilnehmen.

Ich buche die Teilnahme an der 1-tägigen Veranstaltung für insgesamt _____ Teilnehmer

Wählen Sie Ihren Wunschtermin:

30. November 2017 mit _____ Teilnehmer/n (Anzahl Teilnehmer bitte eintragen) und/oder

22. Februar 2018 mit _____ Teilnehmer/n (Anzahl Teilnehmer bitte eintragen) (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sichern Sie sich den Frühbucherpreis bei Anmeldung bis 6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung!

Ich buche die Teilnahme zum

- Seminar am 30.11.2017 bei Buchung bis zum 18.10.2017 zum Frühbucherpreis EUR 398,- pro Teilnehmer
- Seminar am 30.11.2017 ab dem 19.10.2017 zum regulären Preis von EUR 449,- pro Teilnehmer.
- Seminar am 22.02.2018 bei Buchung bis zum 31.12.2017 zum Frühbucherpreis EUR 398,- pro Teilnehmer.
- Seminar am 22.02.2018 bei Buchung ab dem 01.01.2018 zum regulären Preis von EUR 449,- pro Teilnehmer. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Firma

Herr/Frau

Straße/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Datum/Unterschrift



Wir beraten Sie gerne!
Heidrun Dangl
Tel.: +49 69 7595-2563
heidrun.dangl@dfv.de

Martina Klusak
Tel.: +49 69 7595-1228
martina.klusak@dfv.de

Veranstalter:

dfv Mediengruppe

Medienpartner:

Das Fachmagazin für Abfall, Abwasser, Luft und Boden
ENTSORGA